



Statuten Gleitschirm Club Luzern

Fassung vom 24.03.2017

1. Zweck und Aufbau der Statuten

Die folgenden Statuten bestimmen den Sinn und Zweck des Gleitschirm Club Luzerns und regeln den organisatorischen Aufbau, die Mittel, die Zusammenarbeit und die Teilnahme im Club.

Für eine bessere Verständlichkeit wird in diesen Statuten ausschliesslich die männliche Form verwendet, was die weibliche Form aber nicht ausschliesst. Für den Vereinsnamen 'Gleitschirm Club Luzern' wird die Kurzform 'GCL' verwendet.

2. Name und Sitz des Vereins

Unter dem Namen Gleitschirm Club Luzern (GCL) besteht mit Sitz in Luzern ein Verein im Sinne von Art. 60 des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der GCL ist Mitglied des Schweizerischen Hängegleiter Verbandes (SHV), Clubnummer SHV111.

3. Vereinszweck

Der GCL fördert in seinem Gebiet den Gleitschirm-Sport unter den Clubmitgliedern. Er setzt sich zum Ziel, die Gleitschirmpiloten in seinem Einzugsgebiet aufzunehmen und die Flugsicherheit und Kameradschaft unter den Piloten zu fördern.

4. Mittel

4.1. Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes

Der GCL organisiert regelmässig clubinterne und clubübergreifende Flug- und Weiterbildungsanlässe.

Der GCL bewirtschaftet in Zusammenarbeit mit der Direktion der Pilatusbahnen und den Landbesitzern die Start- und Landeplätze auf der Luzernerseite des Pilatus. Alle diesbezüglichen Regelungen werden in geeigneter Form kommuniziert.

4.2. Finanzielle Mittel

Die Einnahmen des GCL bestehen aus den an der Generalversammlung festgesetzten Mitgliederbeiträgen.

5. Organisation

5.1. Organe

Die Organe des GCL sind:

- die Generalversammlung der Mitglieder (GV)
- der Vorstand
- die Revisoren

5.2. Generalversammlung

Die Generalversammlung findet, sofern an der vorangegangenen GV nicht anders beschlossen, Ende März statt. Die GV wird vom Vorstand mindestens drei Wochen vor dem Termin schriftlich und unter Angabe der Traktanden angekündigt.

Anträge zur Behandlung an der GV, auch Statutenänderungen, sind spätestens zwei Wochen vor der GV dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Die Beschlüsse erfolgen mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder. Eine Änderung der Statuten muss von zwei Dritteln der Anwesenden beschlossen werden.



6. Vorstand

6.1. Mitglieder des Vorstand

Der Vorstand des GCL besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Präsident
- Sportchef
- Aktuar
- Kassier
- zwei Beisitzer

Die Wahl in den Vorstand erfolgt bis auf Abruf. Eine Amtszeitbeschränkung besteht nicht. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit des Vorstandes anwesend ist. Bei gleicher Stimmenzahl fällt der Präsident den Stichentscheid.

6.1.1. Pflichten und Kompetenzen

Der Vorstand führt die Geschäfte und vertritt den GCL gegenüber dem Verband, anderen Clubs und Behörden.

Der Präsident repräsentiert den Club bei offiziellen Anlässen, Behörden, dem Verband (SHV) und weiteren Organisationen. Er beruft die Vorstandssitzungen ein und koordiniert die Vorstandsarbeit. Er beteiligt sich mit dem übrigen Vorstand an der Redaktion des Flyers und leitet gelegentlich Clubanlässe.

Der Vizepräsident wird vom Vorstand gewählt. Er vertritt den Präsidenten bei dessen Abwesenheit.

Der Sportchef leitet gelegentlich Clubanlässe und sorgt in seiner Funktion als Sportchef für ein angemessenes Leistungssport-Angebot und ein möglichst gutes Abschneiden des Clubs bei Wettkämpfen.

Der Aktuar nimmt An- und Abmeldungen von Clubmitgliedern entgegen, führt die Protokolle der Vorstandssitzungen und der GV, beantwortet Anfragen von Gastpiloten und Interessenten, bemüht sich aktiv um Neumitglieder und leitet gelegentlich Clubanlässe.

Der Kassierer nimmt An- und Abmeldungen von Clubmitgliedern entgegen, führt das Clubverzeichnis und alle Mutationen nach, verwaltet das Clubvermögen, erhebt die Jahresbeiträge bei den Mitgliedern, führt Buch über alle Ein- und Ausgaben, stellt vor der GV die Jahresabrechnung den Revisoren zur Überprüfung zu, erstellt in Absprache mit dem Vorstand das Budget für das kommende Clubjahr und leitet gelegentlich Clubanlässe.

Die Beisitzer übernehmen Spezialaufgaben wie die Planung und Durchführung von Clubanlässen, Absprachen mit Behörden und Privaten sowie die Redaktion der Clubinfos (Flyer) incl. Versand an die Mitglieder und leiten gelegentlich Clubanlässe.

6.2. Revisoren

Die Revisoren (2) werden an der GV für 2 Jahre gewählt. Pro Vereinsjahr wird 1 Revisor neu gewählt, dadurch überschneiden sich die Wahlperioden.

7. Mitgliedschaft

7.1. Mitgliederkategorien

Der GCL besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Als Aktivmitglieder können nur natürliche Personen aufgenommen werden, die ein gültiges SHV-Brevet besitzen. Es gibt drei Kategorien von Aktivmitgliedern:



Statuten Gleitschirm Club Luzern

- Einzelmitglieder
- Ehepaarmitglieder oder Konkubinatspaare
- Ehrenmitglieder

Zur Passivmitgliedschaft können auch juristische Personen und andere Personenverbindungen aufgenommen werden. Konkubinatspaare werden nur bei gemeinsamem Wohnsitz als solche anerkannt.

7.2. Mitgliederbeiträge

Änderungen der Mitgliederbeiträge werden auf Antrag an der GV festgelegt und bedürfen der einfachen Mehrheit der GV.

Eintritte bis zum 30.06. werden mit dem ganzen Jahresbeitrag, Eintritte zwischen 01.07. und 30.09. mit dem halben Jahresbeitrag belastet. Eintritte nach dem 1.10. werden für das laufende Club Jahr nicht mehr in Rechnung gestellt. Der Vorstand und Ehrenmitglieder sind von den Mitgliederbeiträgen befreit.

7.3. Ehrenmitgliedschaft

Mitglieder, die sich für den Club in besonderer Weise eingesetzt haben, können zu Ehrenmitgliedern auf Lebenszeit gewählt werden. Dies bedarf eines Antrags an der GV sowie dessen Annahme mit einfacher Mehrheit.

7.4. Aufnahme

Die Mitgliedschaft wird mit dem Einreichen des Aufnahmegesuchs an den Sekretär oder den Kassier beantragt. Mit der Einzahlung der Mitgliedsgebühr ist die Mitgliedschaft provisorisch vollzogen. An der darauffolgenden GV werden die Neumitglieder vorgestellt und durch Beschluss der GV mit einfacher Mehrheit definitiv aufgenommen. Die Neumitglieder werden aufgefordert, an der GV nach Möglichkeit persönlich zu erscheinen.

7.5. Beendigung / Ausschluss

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

Der Austritt muss schriftlich (Mail genügt) an den Aktuar erfolgen. Einbezahlte Jahresbeiträge für das Austrittsjahr werden nicht zurückerstattet.

Ausschlussgründe sind:

- Widerhandlung gegen die Statuten des GCL
- Wiederholte Verstösse gegen Gesetze während des Betriebs von Hängegleitern, insbesondere die Verordnung des BAZL (Bundesamt für Zivilluftfahrt) oder des BAMF (Bundesamt für Militärflugplätze)
- Wiederholte Verstösse gegen Abmachungen mit Bahnen und Landbesitzern
- Nichtbezahlung des Jahresbeitrags
- Wiederholtes gefährliches Verhalten beim Gleitschirmfliegen
- Unzumutbares aggressives Verhalten gegenüber anderen Mitgliedern

Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhörung des betroffenen Mitgliedes. Bei rechtskräftigen Verstössen gegen Gesetze sowie Nichtbezahlung des Jahresbeitrags wird der Ausschluss ohne Anhörung wirksam.

7.6. Rechte und Pflichten

Mit der Aufnahme anerkennt das Mitglied die Statuten des GCL und befolgt Beschlüsse des Vorstandes und der GV. Jedes Mitglied verpflichtet sich, den festgelegten Jahresbeitrag innert Monatsfrist nach Zustellung der Rechnung zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten des GCL haftet ausschliesslich das Clubvermögen. Die Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Clubvermögen. Alle Mitglieder haben das Anrecht auf Informationen über Clubangelegenheiten und erhalten die Clubinformationen (siehe Punkt 9). Die Aktivmitglieder haben das Stimm- und Wahlrecht. Sie können Anträge an die GV stellen.



7.7. Teilnahme an Clubanlässen

Die Teilnahme an Clubanlässen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verantwortung zur Durchführung eines Fluges liegt zu jeder Zeit beim Teilnehmer selbst. Der GCL haftet ausschliesslich für Schäden, die durch Clubveranstaltungen Dritten (nicht teilnehmenden Mitgliedern) zugefügt wurden. Die Haftung richtet sich nach der schweizerischen Gesetzgebung und dem Leistungsumfang der durch den Club abgeschlossenen Haftpflichtversicherung.

Die Mitglieder sind berechtigt, an den Clubanlässen die durch den Club erbrachten Leistungen kostenlos, d.h. ohne Teilnahmegebühr, in Anspruch zu nehmen. Für Reise, Verpflegung und Unterkunft kommt das Mitglied in der Regel selber auf.

Passivmitglieder sind von der Teilnahme an fliegerischen Anlässen ausgenommen, es sei denn, der Organisator des Anlasses oder der Vorstand beschliesst deren Einbezug und organisiert deren Teilnahme.

7.8. Regelung Leistungssport

Der GCL unterstützt den Leistungssport. Eine separate Regelung definiert die Unterstützung und die Nominierung der Piloten für die Club-Schweizermeisterschaften sowie den Cross Country Cup.

8. Rechnungsabschluss

Das Vereinsjahr beginnt mit dem 1. Januar jedes Jahres und endet mit dem 31. Dezember des gleichen Jahres, auf welches die Rechnung abzuschliessen ist. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden für das laufende Jahr 30 Tage nach der Generalversammlung fällig.

9. Clubinformationen

Mindestens zweimal jährlich sollen die Clubmitglieder über vergangene und bevorstehende Veranstaltungen mittels Clubinformationen (Flyer) orientiert werden. Beiträge von Clubmitgliedern sind sehr willkommen:

Flugerlebnisse aus dem In- und Ausland, Erfahrungs- und Unfallberichte, Anfragen, Kritik, etc.

Der Club stellt weitere Kommunikationsmittel (Internet-Auftritt, soziale Medien wie WhatsApp usw., SMS) zur Verfügung, die durch die Clubmitglieder selbst genutzt werden können. Für den Inhalt und das Aussenden dieser Information sind die Verfasser selbst verantwortlich.

10. Clubauflösung

Bei einer Auflösung des GCL fallen die verbleibenden Aktiven einer karitativen Organisation zu. Die Auflösung muss an einer GV von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Zu diesem Zweck kann vom Vorstand auch abweichend vom unter Punkt 5.2 festgehaltenen Datum eine ausserordentliche GV einberufen werden.

11. Schlussbestimmungen

Diese Statuten treten nach Annahme durch die GV vom 24.03.2017 in Kraft. Sie ersetzen die Leitsätze vom 20.03.2009.

Luzern, den 24.03.2017

Der Präsident

Sandra Köppli

Der Vizepräsident

Patrick Meyer